

ASK Marienthal : USC Krumbach 2 : 3 (1 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Mittwoch, den 31. August 2016 um 19:27 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 01. September 2016 um 12:03 Uhr

den



Bittere Heimleite gegen Aufsteiger!

ASK Marienthal : USC Krumbach 2 : 3 (1 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Mittwoch, den 31. August 2016 um 19:27 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 01. September 2016 um 12:03 Uhr

Am vergangenen Wochenende traf der ASK Marienthal auf den Liganeuling aus Krumbach. Nach der bescheidenen Vorstellung in Gloggnitz hoffte man auf eine Leistungssteigerung gegen den Aufsteiger aus der 1. Klasse Süd.

Bei sommerlichen Temperaturen versuchten die Marienthaler von Beginn an das Kommando in dieser Begegnung zu übernehmen. Trotz des offensichtlichen Bemühens gelang den Heimischen spielerisch recht wenig. Auch die Gäste aus Krumbach boten aus dem Spiel kaum etwas an, zeigten aber in jedem Fall kämpferische Qualitäten. Nach ereignisarmen 10 Minuten klärte Marienthal-Schlussmann Martin Schlossinger in der 13. Minute eine Flanke mit der Faust, vermeintlich weit aus der eigenen Gefahrenzone, doch ein Krumbacher Spieler nahm sich aus mehr als 30 Metern ein Herz und zog direkt ab. Sein Torschussversuch wurde länger und länger und landete am Ende im Marienthaler Tor - 0 : 1 mit dem ersten Schuss der Gäste auf das gegnerische Gehäuse. Die Marienthaler wirkten geschockt und mussten in der 16. Minute einen Freistoß hinnehmen. Wieder versuchte sich ein Krumbacher direkt und traf zu genau für Torhüter Schlossinger - 0 : 2 mit dem 2. Torschuss! Die Heimischen reagierten postwendend. Nach einer guten Flanke stieg der Spezialist Christoph Knaller zum Kopfball hoch und köpfte wuchtig auf das Tor, doch der Ball streifte an der Krumbacher Latte. Während die Krumbacher sich einigelten, versuchten die Marienthaler Druck aufzubauen, aber oftmals stoppte man sich durch Fehlpässe selbst. Die Zuschauer sahen in dieser 1. Spielhälfte sicherlich keinen fußballerischen Leckerbissen. Aber die Marienthaler steckten nicht auf und kamen in der 35. Minute durch Offensivmann Ulrich Dattler zum mehr als verdienten Anschlusstreffer. Nun schöpfte man wieder Hoffnung, doch leider konnte man nicht nachlegen. Vor allem über die Außenbahnspieler ging sehr wenig. Zur Halbzeit lag Marienthal mit 1 : 2 zurück.

Von der Marienthaler Trainerbank kam eine notwendige Reaktion und der wieder fitte Marcel Sachs wurde auf der Außenbahn für den farblosen Ilkay Zorlu eingewechselt. Der neue Mann tat dem Marienthaler Spiel sichtlich gut, man wurde besser! Die Heimischen hatten nun deutlich mehr Ballbesitz und kamen auch zu mehreren Torgelegenheiten. In der 62. Minute war es abermals Knaller per Kopf, der beinahe den Ausgleich erzielte. Wenige Minuten später wieder der Stürmer mit einem guten Kopfball, aber wieder nicht im Tor. Es schien nur eine Frage der Zeit zu sein, bis der mehr als verdiente Ausgleich fallen sollte. Die Krumbacher wehrten sich tapfer und mit etwas Glück, trotzdem lag ein Marienthaler Treffer in der Luft. In der 80. Minute verteidigte man einen Krumbacher Outeinwurf denkbar ungeschickt, ein Spieler der Gäste stürmte unbedrängt auf das Marienthaler Tor zu und überhob Schlussmann Schlossinger elegant zum 1 : 3 Zwischenstand. Kaum hatten die Gäste ihren Jubel beendet, schlug endlich der bis zu diesem Zeitpunkt glücklose Knaller zu und verkürzte in der 81. Minute auf 2 : 3 - natürlich per Kopf. Also noch genug Zeit, um zumindest den Ausgleich zu erzielen, dürften sich die Marienthaler gedacht haben. Dementsprechend warf man alles nach vorne. Und man hatte tatsächlich noch die Topchance zum Ausgleich: Nach einem Eckball verflog sich der Krumbacher Torhüter und Innenverteidiger Omar El Mokadem kam zum Kopfball, doch leider war der Defensivmann zu überrascht und platzierte das Spielgerät neben das leere Tor. Die Spieluhr lief unaufhörlich nach unten, den Marienthalern gelang der Ausgleich nicht und somit musste man die Niederlage zur Kenntnis nehmen - 2 : 3 gegen Krumbach.

ASK Marienthal : USC Krumbach 2 : 3 (1 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Mittwoch, den 31. August 2016 um 19:27 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 01. September 2016 um 12:03 Uhr

Nach der nächsten Enttäuschung im Marienthaler Lager hält man nur bei einem Punkt nach 2 Spielen. In der kommenden Runde muss man nach Kaltenleutgeben, sicherlich auch nicht der Lieblingsgegner der Gramatneusiedler. Eine schwierige Aufgabe, man muss hoffen, dass einigen Spielern endlich der Knopf aufgeht, sonst droht der nächste Rückschlag ...